

## Antrag VIII. „We stand with the working Class“

Wir die linksjugend [solid] Hessen verstehen uns als sozialistischer Jugendverband welcher offiziell der Partei „Die Linke“ nahesteht, diese verweist immer wieder gern darauf in der Tradition von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht zu stehen. Selbst jemand der die Schriften der beiden KPD Gründer nur zum kleinen Teil kennt weiß allerdings sehr genau das weder die Partei, noch wir der nahestehende Jugendverband dieser Tradition bisher gerecht wurden. „Die Linke“ predigt immer wieder den „demokratischen Sozialismus“ aber ein offizielles Konzept wie dieser auszusehen oder erreicht werden soll fehlt vollkommen, der reformistische Weg über die Parlamente wird mittlerweile als das einzig legitime gepriesen und aufgrund des geringeren Widerstands auch gegangen. Jahr für Jahr werden zugunsten von Regierungsbeteiligungen immer mehr genuinlinke Ideale aufgegeben und verraten. Man könnte quasi schon sagen die Partei hat sich die Parole „Von dieser Partei soll nie wieder eine Revolution ausgehen!“ auf die Fahnen oder besser, ins Parteiprogramm geschrieben. Vor allem der essenziell wichtige Bereich „Klassenkampf“ wurde komplett außer acht gelassen, dabei kann man, wenn man denn schon in der Nachfolge von Rosa und Karl steht, nur zu dem Ergebnis kommen das eine emanzipierte ArbeiterInnenklasse die absolute Grundlage zur Schaffung einer sozialistischen und demokratischen Gesellschaft darstellt. Der marxistische Klassenkampf muss in unserem Jugendverband wieder gelehrt und debattiert werden, nur so können wir ihn in die Partei tragen und somit auch wieder in den politischen Alltag. Wer sich als Sozialist bezeichnet und die Klassenfrage nicht stellt, der kann auch gleich Zuhause bleiben. Denn der Klassenkampf lässt sich von der Entwicklung des Kapitalismus zum Sozialismus nicht trennen, so wenig wie man versuchen würde eine Taschenlampe zu benutzen in dem Wissen das sich keine Batterie darin befindet. „Der Klassenkampf ist der Motor der Geschichte“ Karl Marx Menschliche Gesellschaften sind als dynamisch komplexe Systeme ständig in Bewegung. In diesen können sich Widersprüchen aufstauen, bis hin zu kompletten Umwälzungen. Wie die Gesellschaft danach aussieht ist abhängig welche Subjekte vor und innerhalb des Umbruchs ihre Position stärken konnten. Sobald irgendwo auf dieser Erde ein Sozialdemokrat oder ein Sozialist an die Macht gekommen ist der keine starke klassenbewusste Wählerbasis hatte, waren dessen Errungenschaften eher enttäuschend oder er fiel meist so schnell wie er aufgestiegen ist. Das lag daran das die durch das System herrschenden durch ihr mediale und ökonomische Macht die Politik so in die Knie zwingen konnten das diese quasi Handlungsunfähig wird. Alle anderen linken Regierungen und Präsidenten mit einer starken klassenbewussten Basis, konnten bald schon große soziale Erfolge vorweisen und sich gegen die Angriffe des Kapitals, im eigenen Land, verteidigen. Beispiele hierfür sind Hugo Chavez in Venezuela, Evo Morales in Bolivien, Thomas Sankara in Burkina Faso und die Sandinisten nach ihrer Revolution in Nicaragua (nachdem die Sandinisten das Klassenbewusstsein in den Hintergrund geschoben hatten begann sowohl ihre Macht als auch ihre Ideale zu schwinden). Das Klassenbewusstsein der unteren Klassen konnten sich dort entfalten. Da die Bevölkerung der ökonomischen Macht der Kapitalistenklasse ihre Klassensolidarität entgegenstellte, war es für diese nicht möglich, die interessengeleitete Herrschaft des Volkes zu brechen. Aufgrund dieser Annahmen wird die linksjugend [solid] Hessen in ihrer politischen Arbeit versuchen die Klasseninteressen der bürgerlich-kapitalistischen Herrschaft der BRD sichtbar zu machen, welche die bürgerlichen Medien als Teil ihrer Hegemonie verschleiern. Wir werden für die Interessen der ArbeiterInnenklasse eintreten, in Form einer Politik welche sich praktisch an den Bedürfnissen der werktätigen, lernenden oder erwerbslosen Menschen orientiert und auch weitere Diskriminierungsformen, welche der sozialen Gleichheit im Wege stehen, bekämpfen.